

# Protokoll zur Mitgliederversammlung des SWL Bezirk Karlsruhe/Nordbaden

vom 16. Dezember 2014

**Beginn:** 16:00 Uhr  
**Anzahl der Anwesenden:** 8 Mitglieder des SWL

## **Top 1: *Begrüßung, Bericht über die Verbandsarbeit***

Frau Petra Manker begrüßt als SWL-Bezirksvorsitzende die Anwesenden und berichtet über die Verbandsarbeit.

Zunächst berichtet Frau Manker, dass die SWL-Fortbildungen zu den Schwerpunktthemen des Kernfachs Geschichte in Bad Urach bisher gut angenommen wurden und sie deshalb auch im Jahr 2015 angeboten werden sollen. Des Weiteren ging sie auf den letzten Historikertag ein, bei dem viele SWL-Mitglieder anwesend waren. Im dort gewählten Bundesvorstand des Geschichtslehrerverbands (VDG) ist auch der SWL durch Roland Wolf vertreten.

Außerdem informiert Frau Manker die Mitgliederversammlung über Neuerungen, die das Fach Gemeinschaftskunde betreffen. Zum einen hat die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V. (DVPB) einen Transparenzkodex für Unterrichtsmaterialien formuliert, der die Verlage auffordert, die Quellen ihrer Materialien ausführlicher darzustellen. Zum anderen hat die Landesregierung Baden-Württemberg kürzlich beschlossen, den Studiengang PoWi (Politische Wissenschaften/Wirtschaftswissenschaften) abzuschaffen. Das bedeutet, dass in Zukunft an den Hochschulen zwei getrennte Studiengänge angeboten werden. Die Studierenden des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sollen dann das neue Fach „Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung“ unterrichten. Die Fachleiter und Lehrbeauftragten des Fachs Gemeinschaftskunde sehen die Trennung der beiden Studienfächer kritisch und haben deshalb einen Protestbrief verfasst, der an die Landesregierung sowie an verschiedene andere Akteure, wie zum Beispiel an den SWL, geschickt wurde. Der SWL unterstützt das Anliegen des Protestbriefes.

Frau Obbarius informiert die Mitgliederversammlung darüber, dass die Seminarreihe „Yad Vashem“ Ende Oktober/Anfang November 2015 wieder stattfinden wird. Sie wird ca. 8 Tage dauern und von den folgenden Akteuren getragen: Kultusministerium, Landeszentrale für politische Bildung, Landesakademie Bad Wildbad, Südwestdeutscher Lehrerinnen- und Lehrerverband für historische, politische und ökonomische Bildung e.V.. Allerdings hat das Kultusministerium die Federführung übernommen. Dies bedeutet unter anderem, dass sich die Zielgruppe der Fortbildung geändert hat. Anders als bisher sind nicht interessierte Lehrer aller Schularten die Zielgruppe, sondern Direktoren, Fachbereiter, Fachleiter, welche als Multiplikatoren dienen sollen.

## **Top 2: *Wahl des/der Bezirksvorsitzenden des SWL Karlsruhe/Nordbaden, Wahl der Delegierten für die nächste Delegiertenversammlung***

Frau Petra Manker stellt sich als Bezirksvorsitzende des SWL Karlsruhe/Nordbaden zu Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Wahl findet geheim statt. Die Auszählung der Wahlzettel ergibt, dass Frau Petra Manker von der Mitgliederversammlung einstimmig zur Bezirksvorsitzenden des SWL Karlsruhe/Nordbaden gewählt wird. Frau Manker nimmt die Wahl an.

Hinsichtlich der Wahl weiterer Delegierter für die nächste Delegiertenversammlung am 7. Februar 2015 beschließt die Mitgliederversammlung, dass die beiden weiteren Delegiertenplätze „spontan“ besetzt werden können.

## **Top 3: *Stand der Bildungsplanarbeit im Fach Geschichte***

Herr StD Dirk Lundberg, Mitglied der Bildungsplankommission Geschichte, referiert über den aktuellen Stand der Bildungsplanarbeit im Fach Geschichte.

**Ende:** ca. 18:00 Uhr

**Protokollantin:** Susanne Lederer

**SWL-Bezirksvorsitzende Bezirk Karlsruhe:** Petra Manker